



Niederschrift Nr. 7

über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Schönenbach am 18. Juli 2011 von 19:30 Uhr bis 20:35 Uhr im Sitzungsraum im Techn. Rathaus Schönenbach

Vorsitzender: Ortsvorsteher Hansjörg Hall

Zahl der anwesenden Mitglieder: 6 (Normalzahl: 6)

Namen der nicht anwesenden Mitglieder: ./.

Schriftführer: Anja Siedle

Sonstige: GR Wolfgang Kern

Besucher: 2

Presse: Frau Frank-Gaukler, Herr Wild

Nach Eröffnung der Verhandlung stellt der Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom **08.07.2011** ordnungsgemäß eingeladen worden ist,
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Sitzung am **13.07.2011** ortsüblich bekannt gemacht worden ist;
3. der Ortschaftsrat beschlussfähig ist, weil mindestens 4 Mitglieder anwesend sind;
4. zur Unterzeichnung der Niederschrift Ortschaftsrat **Martina Hepting** und Ortschaftsrat **Stefan Scherzinger** bestimmt werden.

TOP 1 Aktuelle Stunde

TOP 1.1 Anfragen von Einwohnern (Bürgerfragestunde)

Es liegt nichts vor.

TOP 1.2 Bericht über die Erledigung von Ortschaftsratsangelegenheiten

Seniorenachmittag

In der letzten Ortschaftsratsitzung hat OV Herr Hall eine falsche Mitteilung gemacht, bezüglich der unterhaltenden Vereine beim Seniorenachmittag. In der ehemaligen „Sonne“ war es nicht der Gesangverein, welcher die Gäste unterhielt, sondern die „Wälderbuebe Linach“. Der Gesangverein trat im „Tannenhof“ auf. Diese Regelung bleibt auch so bestehen, wenn an Stelle der Sonne jetzt das Sportheim der Sportfreunde Schönenbach tritt. OV Herr Hall wurde auf den Fehler sowohl vom Gesangverein, als auch von Herr OV Erich Straub, Linach aufmerksam gemacht. Herr OV Erich Straub, Linach wird die Wälderbuebe Linach darüber informieren, dass sie am 27. Dezember 2011 im Sportfreundeheim als Unterhalter willkommen sind. Für den Fehler entschuldigte sich OV Herr Hall.

Friedhof – Kapelle

Die Regenrinnen und die Fallrohre am Dach der Friedhofkapelle Schönenbach wurden erneuert. Ebenso der Übergang zum Dach. Sie waren in einem äußerst schadhafte Zustand und gefährdeten die Bausubstanz und die vor einigen Jahren getätigte umfassende und teure Sanierung der Grundmauern. Auch einige schadhafte Faserzementplatten auf dem Dach wurden ausgetauscht, sowie der Übergang von der Dachrinne zum Dach erneuert und angepasst. Das Angebot lag bei einer Bruttosumme von 3.124 €. Der Auftrag wurde seitens des Bauamtes an die Firma Braun & Heine in der KW 27/2011 erteilt. Dem Angebotspreis lag die Preisbasis 2010 zu Grunde, die der Anbieter auch 2011 aufrecht erhält. Die Arbeiten wurden in der KW 28 abgeschlossen.

Die im Zusammenhang des Angebotes erfolgte Dachkontrolle erbrachte das Ergebnis, dass eine Komplettsanierung des Daches in den nächsten vier bis fünf Jahren zwingend notwendig ist.

Friedhof – Grab

Bezüglich der Anfrage von Herr Schneider in der Ortschaftsratsitzung im März über ein im schlechten Zustand befindlichen Grabes auf dem Friedhof in Schönenbach hat die zuständige Sachbearbeiterin bei der Stadt am 11. Juli über den Sachstand informiert. Von der zuständigen Betreuerin der noch lebenden Angehörigen wurde bereits im April 2011 der Auftrag zur Entfernung des Grabes an einen hiesigen Steinhauer erteilt. Sowohl das Friedhofsamt als auch das Bauamt sind in dieser Sache aktiv. Das Grab wurde Ende letzter Woche abgeräumt. Die Begrünung der Fläche erfolgt durch die Techn. Dienste.

Ein weiteres Grab, dessen Zustand bemängelt wurde ist ebenfalls in den letzten Tagen neu bepflanzt und in einen ansehnlichen Zustand gebracht worden.

Grundstücksangelegenheiten und Sachstände BBP

Über Grundstücksangelegenheiten und detaillierte Sachstände zu den laufenden BBP Linacher Weg, Auf dem Moos und Lochhäusle (Engelgrund) wurde der Ortschaftsrat umfassend informiert.

TOP 2 **Stellungnahme zu Baugesuchen; Erteilung des Einvernehmens**

Bauvorhaben: Erweiterung des bestehenden Werkstatt- und Lagergebäudes der Firma Braun und Heine, Am Niegenhirschwald 11, Furtwangen-Schönenbach, Vorlage Nr. OR-S /2010 vom 13.07.2011

Anhand der aufgehängten Pläne erläuterte OV Herr Hall das Bauvorhaben. Bereits am 08.02.2010 gab der OR das Einvernehmen zur Erweiterung des bestehenden Betriebsgebäudes. Der Bauantrag wurde am 04.05.2010 genehmigt. Im neuen Bauantrag ist eine Hofüberdachung über die gesamte Länge auf der Nordseite geplant mit Toren. Es soll als Holz- und Materiallager, sowie für die Container dienen.

Lt. BBP Hofgrund / Kläranlage überschreitet das Vorhaben die nördliche Baugrenze, die Dachneigung des geplanten Erweiterungsbaues wird unterschritten und anstelle der vorgesehenen Begrünung bei flachgeneigten Dächern soll eine Ziegeleindeckung erfolgen.

Nach Aussage von OV Herr Hall wären die Bauherren bereit eine offene Verschalung anzubringen.

Empfehlung OR:

Auf der Nordseite eine offene Verschalung (Lerche/Douglasien), als Sichtschutz von der Alemannenstraße her. Belichtung evtl. mit Dachfenstern.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen (einstimmig)

TOP 3 **Bebauungspläne "Auf dem Moos", "Industriegebiet Lochhäusle" und "Am Linacher Weg"; Sachstand**

Bebauungsplan „Auf dem Moos“; Abwägung gemäß § 1 Abs. 7 BauGB über den Bereich des geplanten REWE-Marktes, Aktenzeichen: 621.41, Vorlage Nr. GR 190 vom 22.06.2011

GR-Sitzung am 12.07.2011

Wie schon erwähnt wurde der Bereich REWE vom Bebauungsplan getrennt behandelt um die endgültige Plan- und Baureife für den Vollsortimenter zu erlangen.

Bei der Abwägung des GR ging es also nur um die Anregungen und Bedenken für diesen Bereich (siehe Vorlage) und es wurde den Vorschlägen der Verwaltung nach einigen Erläuterungen durch Herr Baumer einstimmig zugestimmt. Es bleibt somit auch bei 25% Sonderverkaufsfläche. Der GR-Beschluss wurde bereits am 14.07.2011 dem Landratsamt übermittelt.

Angesprochene Themen des OR waren:

Anbringung der Straße „Auf dem Moos“ – lt. OV Herr Hall ist die Aufweitung und Anhebung des Höhenprofils der Straße im Folgejahr geplant. Die Korrekturen betreffen vornehmlich die Anbindung an die Allmendstraße.

Der Gehweg an der Bushaltestelle und in der Obertalstraße ist offen zum REWE hin geplant.

Bebauungsplan zur Erweiterung des Plangebietes „Industriegebiet Lochhäusle“:

1. Auswertung der Stellungnahmen aus der frühzeitigen Bürgerbeteiligung und Anhörung der Träger öffentlicher Belange
2. Auslegungsbeschluss

Aktenzeichen: 621.141, Vorlage Nr. GR 189 vom 22.06.2011

GR-Sitzung am 12.07.2011

Seitens GR einstimmige Zustimmung mit Zusatzantrag Planung und Kostenermittlung eines Kreisverkehrs Kreuzung Martin-Schmitt-Straße, Auf dem Moos und Am Niegenhirschwald.

Zusatz-Info Herr Baumer: Schallschutztechnisches Gutachten (bez. Jugendwohnheim) in Abklärung. Mit der wasserrechtlichen Genehmigung für Verlegung Engelgrundbach wird voraussichtlich in KW 29, also diese Woche erteilt (Gespräch Herr Baumer am 15.06.2011). Grünordnungsplan kann dann abgeschlossen werden.

Nächster Schritt Offenlage mit Anhörung.

Verlegung Buswendeplatz mit Haltestelle: seitens des Straßenverkehrsamtes keine Bedenken.

Folgeschritte: Abwägung und Beschluss der Satzung

Könnte also alles zügig abgewickelt werden.

Gewerbegebiet „Am Linacher Weg“; Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB mit verkleinerter Fläche, Aktenzeichen: 621.41, Vorlage Nr. GR 188 vom 27.06.2011

GR-Sitzung 12.07.2011

Stellungnahme OV Hall:

Es ist ein Gebot der Stunde diesen BBP jetzt zügig abzuwickeln. Interessenten sind vorhanden, die drohen anderweitige Bauflächen zu suchen.

Im FNP gilt die ursprünglich mit 1,1 ha ausgewiesene Fläche.

Diese Fläche wird vom Landschaftsplan – nun wörtlich – „unter Berücksichtigung der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen als ausgleichbar angesehen“. Wie in der Vorlage aufgelistet sieht der Grünordnungsplan einen Wertpunkteüberschuss von 13.000 Punkten vor. Wer den zugehörigen Plan lesen kann, wird auch sehen, dass das Gebiet mehr gewinnt als bisher.

Für die Verkehrsanbindung an die L 173 nach neuem Plan liegt ein Email von Herr Steidler vom Straßenbauamt vor, wonach auch Herr Weh, Leiter des Straßenverkehrsamtes und Herr Luzian Huber von der Polizeidirektion Villingen-Schwenningen dieser Lösung uneingeschränkt zustimmen.

Im Übrigen gilt das in der GR-Sitzung am 12.04.2011 an dieser Stelle gesagte. OV Herr Hall braucht sich da nicht wie andere ständig zu wiederholen.

GR-Sitzung 12.07.2011, Stellungnahme Herr GR Biehler: Herr Biehler zweifelt die überschüssigen Wertpunkte des Grünordnungsverfahrens an und ist der Ansicht, dass in der Berechnung etwas nicht stimmen kann. Aber keine konkreten Argumente (Retourkutsche an GR Kern aus n.ö. Sitzung vom 10.05.2011?)

OV Hall erwiderte, dass er, wenn alles so kommt wie auf dem Plan und die wieder aktivierte Wasserführung realisiert ist das Gebiet an Wert gewinnt für Schönenbach. Offensichtlich können einige Ratsmitglieder Pläne nicht lesen.

GR Thurner meinte: die Natur gewinnt vielleicht aber das Ortsbild und der Charakter Schönenbachs verliert erheblich.

Die Diskussion drohte zu verflachen und Bgm. Herdner ließ abstimmen. Bei 17 Abstimmungsberechtigten votierten 14 mit Ja und 3 mit Nein (UL geschlossen).

Der GR-Beschluss wurde bereits am 14.07.2011 dem Landratsamt übermittelt.

Auf der Basis der verkleinerten Fläche muss die Stadt nun den Retentionsausgleichs-Antrag beim LRA / WWA stellen.

Im Weiteren muss erneut ein Antrag auf Überbauung (verkleinert) Hochwassergebiet gestellt werden mit den bekannten neun Begründungspunkten. Beides erfolgt derzeit. Herr Baumer ist diesbezüglich laufend im Kontakt mit dem LRA / WWA um das Verfahren nun zügig abzuwickeln.

Anmerkungen OR betreffend der neuen Verkehrsanbindung:

Auf die schriftliche Stellungnahme des Straßenbauamts ist man gespannt, was darin wohl steht.

Wie sieht die Unfallstatistik auf der Alemannenstraße zwischen „Krone“ und „Sonne“ aus?

Bereits im letzten nö-Protokoll vom 27.06.2011 wurden die Bedenken festgehalten.

TOP 4 Ergebnis Verkehrsschau Josef-Zähringer-Straße

Antrag auf Halteverbot im Abzweigungsbereich Josef-Zähringer-Straße / Am Busberg; Schreiben vom 21.06.2011 der Stadtverwaltung Furtwangen an OV Herr Hall
Schreiben vom 12.04.2011 des Landratsamt an das Bürgermeisteramt Furtwangen

Anlässlich der o.g. Anregung von OR Thilo Bausch am 17.05.2010 wurde die Angelegenheit in der letzten Verkehrsschau vom 13.12.2010 vorgebracht.

Die Angelegenheit wird vorläufig zurück gestellt. Vielmehr hat die Stadt zugesagt, die Anlieger im Herbst dahingehend zu unterrichten, dass sie in den Wintermonaten den Friedhofsparkplatz nutzen sollen. Hierdurch könnte das Parken im Zuge der Josef-Zähringer-Straße im Einmündungsbereich Busberg vermieden werden. Sollte sich ergeben, dass die Situation sich nicht bereinigt, muss die Angelegenheit gegebenenfalls anlässlich einer weiteren Verkehrsschau nochmals erörtert werden.

TOP 5 Sporthalle Schönenbach; Statistik 2010 Energie- und Wasserverbrauch

Gasverbrauch in kWh

2004 – 181.084

2005 – 179.795

2006 – 129.689

2007 - 96.519

2008 - 99.698

2009 – 102.976

2010 – 111.595

Stromverbrauch in kWh

2004 – 41.657

2005 – 47.267

2006 – 28.377

2007 – 31.314

2008 – 20.426

2009 – 16.947

2010 – 19.201

Wasserverbrauch in m³
2004 – 172
2005 – 118
2006 - 98
2007 - 92
2008 – 169
2009 - 63
2010 - 68

Die Verbräuche sind insgesamt wieder etwas gestiegen. Es wird weiterhin an Sparsamkeit appelliert.

TOP 6 Bekanntgaben, Anträge und Anfragen

Bahndamm; mähen

OV Herr Straub, Linach regte an die Stadt Vöhrenbach mit einzubringen um den Bahndamm unterhalb des Anwesen „Pfaff“ zu mähen.

Sporthalle – Heizung Sommerferien

Die Sporthalle ist während den Sommerferien geschlossen. Somit schaltet OR Stefan Scherzinger die Heizung für 6 Wochen aus.

Alemannenstraße – Bauarbeiten

Die Bauarbeiten in Höhe Einfahrt „Martin-Schmitt-Straße“ waren Privat.

Josef-Zähringer-Straße / Rohrbacher Straße

Wann werden die Reparaturarbeiten in diesem Bereich vom Bauhof erledigt, erkundigte sich GR Wolfgang Kern, da die Gefahrenstelle größer wird.

Ausbesserung (teeren) von Straßen

Aktuell Hofgrund und Gemeindeverbindungsweg nach Linach.

Lt. Aussage von OV Herr Hall ist derzeit nichts in Planung.

GR Wolfgang Kern merkte speziell zum Gemeindeverbindungsweg an, dass hierfür Zuschüsse kommen und diese dann auch verwendet werden sollten.

Die Richtigkeit der Niederschrift Nr. 7 wird beurkundet.

.....
Hansjörg Hall
Ortsvorsteher

.....
Martina Hepting
Ortschaftsrat

.....
Anja Siedle
Schriftführer

.....
Stefan Scherzinger
Ortschaftsrat